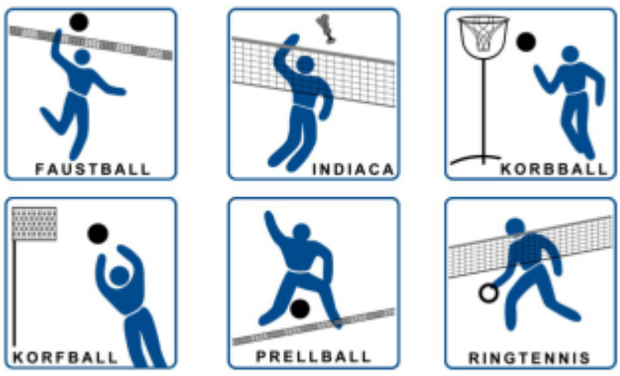
Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Ausgabe 08 | Jahr 2018

Turnspiel-Report

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen Turner-Bund



Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

www.btsv.eu
Haus des Sports • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München • Tel.: (089) 15702-374, Fax: 15702-349, office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, 28-217 750 (BLZ 701 500 00), IBAN: DE76701500000028217750, BIC: SSKMDEMM
Postbank München, 220 42 • 809 (BLZ 700 100 80), IBAN: DE19700100800022042809, BIC: PBNKDEFF

Präsidium

Präsident
Reinhold Mahr
Blütenstr. 14 • 97491 Friesenhausen
Telefon: (0 95 23) 51 57 • Telefax: (0 95 23) 51 59
Mobil: (0151) 57952620 • praesident@btsv.eu

Vizepräsident Finanzen
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05 • Telefax: (0 98 61) 48 09
petersen@btsv.eu

Vizepräsident Sport
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
fritz.unger@t-online.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
zur Zeit nicht beseetzt

Referent für Rechtswesen
Dr. Andreas Schröder
Fritz-Weidner-Str. 29d • 90451 Nürnberg
briefkastenschroeder@t-online

Landesjugendwartin
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Mikio A. Frischhut
Hopfengartenweg 6 • 90451 Nürnberg
Telefon: (09 11) 38 43 30 62

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Landesfachwarte

Faustball
Nico Bitsch
Friedhofstr. 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: (01 60) 5 31 30 13
n.bitsch@ifa-fistball.com

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Frank Langfritz
Schönweißstraße 39 • 90461 Nürnberg
Telefon: (09 11) 4 80 15 10 • Mobil: (01 51) 65 17 67 30
f.langritz@arcor.de

Ringtennis
Klaus Riehm
von-Erckert-Str. 59 • 81827 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Korfball
Kommissarisch Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 03 55 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Michael Müller
Hainleinstr. 34 • 97464 Niederwerrn
Tel.: (0 97 21) 4 89 33
mimue5@online.de

Angelika Gebauer
Leiterberg 57 • 87488 Betzigau
Telefon: (0 83 04) 14 38
laufoekonom@vr-web.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern
Marco Berger
Kriegerstr. 72 • 82110 Germering
Telefon: (0 89) 84 93 78 18
Mobil: (01 77) 4 59 48 04
macaxberger@gmx.de

Niederbayern
Manuel Knott
Wilhelm-Hauff-Straße 49 • 84063 Landshut
Telefon: (08 71) 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Oberpfalz
Dominik Siegl
Bergstr. 30 • 92685 Floß
bezirksvorsitzender.btsv-oberpfalz@outlook.de

Oberfranken
Horst Purucker
Elmstr. 23 • 95615 Marktredwitz
Telefon p: (0 92 31) 59 66 • d: (0 92 31) 7 07 25
Mobil: (01 70) 5 46 44 50 • horst.purucker@t-online.de

Mittelfranken
Christian Schwarz
Walter-Flex-Str. 17 • 90453 Nürnberg
cdfischwarz@aol.com

Unterfranken
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Schwaben
Franziska Vogel
Ostranger Str. 16 • 87616 Marktoberdorf
Telefon: (01 75) 1 53 81 97
bezirksausschuss@gmx.de

Redaktionsschluss
5. September 2018

Die Beiträge bitte senden an:
tsr@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV
Spiele für die ganze Familie

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.btsv.eu

Verantwortlich für den Inhalt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.

Redaktion:
Kommissarisch:
BTSV Vizepräsident Sport

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schlussredaktion, Layout und Satz:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
50,00 Euro im Jahr

Auflage:
550 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

Faustball Weltmeisterschaft der Frauen: Sonja Pfrommer und Svenja Schröder vom TV Eibach 03 in der Vorbereitung eines Angriffs im Finale gegen die Schweiz.
Bild: DFBL

Präsidium

BTSV Satzung und Ordnungen 4
Datenschutz - Fotos, etc. 5
Schulung Kassenwarte / Steffell. 7

Geschäftsstelle

Vereinswechsel.....7

Termine /Amtliches

Terminkalender.....19

Aus den Fachgebieten

Faustball
Schulsport Landesfinale 9
Landesfachausschusssitzung..... 10
Deutschland international Nr. 1 11
Rosenheim scheitert im Finale 13

Indiaca
Trauer 14

Korbball
Arbeitstagung Kreis Schweinfurt... 14
Bayer. Meisterschaft Vasbühl 15

Aus den Bezirken

Unterfranken
Korbball-Kreismeistersch. 17

Oberbayern
Allgäuer Fausball-Cup 18

WERBUNG

CHASI Mediendesign 3

BTSV Satzung und Ordnungen

Die BTSV Satzung und eine Reihe der BTSV Ordnungen sind umfangreich überarbeitet und geändert worden und sind am Verbandstag in ihrer neuen Fassung beschlossen worden.

Das BTSV Präsidium sieht deshalb die Notwendigkeit, diese Dokumente einmal komplett an alle aktiven Vereine, Funktionäre und Staffelleiter des BTSV zu verteilen.

Versendung Satzung und Ordnungen elektronisch an die Vereine

Gemäß der BTSV Satzung § 2.5 sind die Vereine verpflichtet, das BTSV Handbuch (Satzung und Ordnungen) zu beziehen. Zur Kostenvermeidung für die Vereine stellt das BTSV Präsidium deshalb diese Dokumente den Vereinen auf dem elektronischen Weg als PDF-Dateien zur Verfügung. Die Verteilung erfolgt über die Landesfachwarte.

Bezug Satzung und Ordnungen für die Vereine in Papierform

Auf Wunsch kann das BTSV-Handbuch zusätzlich in Papierform bezogen werden, wahlweise mit oder ohne Handbuch-Umschlag (= weiße Mappe „BTSV Handbuch“).

Die Kosten betragen für den Papierbezug betragen:

- Satzung und Ordnungen ohne Handbuchumschlag, inklusive Porto: 12,00 EUR
- Satzung und Ordnungen mit Handbuchumschlag, inklusive Porto: 22,00 EUR

Bestellungen sind per Mailnachricht bis spätestens 10.09.2018 an die BTSV Geschäftsstelle (*office@btsv.eu*) zu senden mit dem Betreff „BTSV-Handbuch“. Die Versendung in Papierform erfolgt im Oktober 2018.

Versendung Satzung und Ordnungen in Papierform an die Funktionäre und Staffelleiter

Die BTSV Funktionäre und Staffelleiter erhalten Satzung und Ordnungen sowohl per Mail als PDF-Datei als auch in Papierform kostenlos zugeschickt. Die Versendung in Papierform erfolgt ebenfalls Anfang Oktober 2018.

Download auf www.btsv.eu

Die Satzung und Ordnungen stehen in ihrer aktuellen Version auf *www.btsv.eu* zum Download zur Verfügung.

Und zwar:
Service → Downloads → Satzung und Ordnungen

Alle elektronischen Formulare sind aktuell in der Überarbeitung und werden zeitnah ebenfalls auf *www.btsv.eu* zum Download angeboten.

Und zwar:
Service → Downloads → *Verzweigung je nach Auswahl*

Fritz Unger
BTSV Vize-Präsident Sport

Datenschutz - Fotos und Filmaufnahmen

Die neue Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und das überarbeitete Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) verlangen dem BTSV ein paar wenige Anforderungen und Änderungen ab. Eines der Themen, die hervorstechen und umgesetzt werden müssen, bezieht sich für den Spielbetrieb auf die Speicherung und Veröffentlichung von Spielerdaten, sowie auf Bilder und Filmaufnahmen.
Die nachfolgend beschriebene Maßnahme muss im Spielbetrieb ab Hallenrunde 2018/19 von allen Fachgebieten umgesetzt werden.

1. Verwaltung und Veröffentlichung von personenbezogenen Spielerdaten

Im Passantrag wird ein Passus erweitert und detaillierter formuliert. Es wird die Speicherung und Veröffentlichung personenbezogener Spielerdaten im Passantrag beschrieben und der Spieler, bzw. Personensorgeberechtigte von Jugendspielern stimmt mit seiner Unterschrift der Speicherung und Veröffentlichung zu.
Die Auflistung im Passantrag enthält folgende Argumente, in denen personenbezogene Spielerdaten verwendet werden:

- Startpass
- Spielereinsatzliste der Mannschaften
- Spielberichtsbogen mit Mannschaftsaufstellung
- Berichte im Turnspielreport und in Tageszeitungen
- Verwaltung der Spieler im BTSV Startpassprogramm
- Verwaltung der Spieler in www.faustball.de
- Verwaltung von Spielerdaten der Auswahlmannschaften

2. Fotos, Filmaufnahmen

Unser Spielbetrieb wird im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen abgewickelt. Die Veranstaltungen wenden sich bewusst an Zuschauer. Deshalb dürfen Bilder oder Filmaufnahmen aus dem Spielbetrieb veröffentlicht werden, ohne dass eine schriftliche Zustimmung der Spieler erforderlich ist, es sei denn, ein Spieler verbietet die Veröffentlichung seiner Person im Einzelfall. In diesem Fall darf keine Veröffentlichung erfolgen.

3. Fotos, Filmaufnahmen von Jugendlichen 16 Jahre und jünger

Für Spieler im **Alter von 16 Jahren und jünger** ist für die Veröffentlichung von Bildern oder Filmaufnahmen allerdings die **schriftliche Zustimmung der Personensorgeberechtigten** einzuholen.
Bei getrennt lebenden, mehreren Personensorgeberechtigten ist die Zustimmung aller einzuholen.
Verantwortlich für die Einholung der schriftlichen Zustimmung sind die Vereinsverantwortlichen der Mannschaften. Wenn bei einem Jugendlichen in diesem Altersbereich die schriftliche Zustimmung für Bilder / Filme nicht vorliegt oder die Zustimmung abgelehnt wird, darf dieser Spieler nicht fotografiert / gefilmt und veröffentlicht werden.
Der BTSV verfährt so, dass mit der Mannschaftsmeldung zum Spielbetrieb einer Liga oder Meisterschaft der Verein verbindlich bis auf Widerruf mitteilen muss, ob in der gemeldeten Mannschaft sich mindestens ein Spieler befindet, für den keine Zustimmung vorliegt. Der Staffelleiter informiert in diesem Fall im Spielplan darüber, von welchen Mannschaften keine Bilder / Filme erstellt werden dürfen. Der Bezug vom Einzelspieler auf die Mannschaft erfolgt deshalb, weil ein Fotograf bei der Aufnahme von Spielszenen einzelne Spieler nicht ausfindig machen und ausklammern kann. Deshalb wird in diesem Fall auf Fotos / Filme für die gesamte Mannschaft verzichtet.
An Spieltagen oder Meisterschaften kann ein Trainer oder Betreuer die Information aus der Mannschaftsmeldung (Zustimmung oder Verbot von Bildern / Filmen) jederzeit schriftlich widerrufen. Dazu geeignet ist zum Beispiel die Rückseite eines Spielberichtsbogens.
Der Staffelleiter teilt in seinen Spielplänen weiter mit, welche Fotografen offiziell für den BTSV eingesetzt werden. Änderungen während einer Liga-Runde müssen vom Staffelleiter an die Vereine mitgeteilt werden.
Von Bildern / Filmen, die von Dritten erstellt werden, distanziert sich der BTSV.
Hinweis:
Auch bei Mannschaftsmeldungen von Männer- und Frauenmannschaften muss die Zustimmung oder das Verbot von Bildern / Filmen mitgeteilt werden, weil 15- und 16-jährige Spieler spielberechtigt sein können.

4. Bilder / Filme von Zuschauern

Bilder / Filme von Zuschauern – auch wenn einzelne Personen erkannt werden können – sind zulässig. Es geht auch in diesem Fall um Fotos / Filme aus öffentlichen Veranstaltungen, bei denen die Zuschauer nur als Beiwerk erscheinen.

5. Offizielle Fotografen des BTSV
Der Staffelleiter oder Spielleiter muss im Spielplan die offiziellen Presseleute (auch Fotografen oder Filmproduzenten) des BTSV benennen. Das ist notwendig, damit sich der BTSV in einem Streitfall von Dritten distanzieren kann, die als Zuschauer Berichte, Fotos oder Filmaufnahmen erstellen und diese veröffentlichen, z.B. über das Internet, wie Facebook, Vereinswebseiten oder andere Plattformen.
Ich glaube, dass sich dieses Thema schnell einspielen wird. Wir haben gewählte Pressewarte, die dafür in Frage kommen, oder auch die Staffelleiter oder Spielleiter, die bei Veranstaltungen als Fotograf tätig sind.
Im Spielplan einer Bezirksliga könnte das folgendermaßen formuliert werden:

Als Presseleute für Berichte, Fotos und Filmszenen werden vom BTSV in der Bezirksliga eingesetzt:

- *Bezirkspressewart Max Mustermann*
- *Staffelleiter Hans Mustermann*
- *Für den Abschlussspieltag: Peter Mustermann vom TSV Musterhausen*

Für Presseleute oder Fotografen aus den Vereinen ist der BTSV nicht verantwortlich. Die Presseleute schreiben, fotografieren oder filmen im Auftrag ihres Vereins. Allerdings ist es im Interesse aller, wenn die Hinweise in den Spielplänen über Verbote der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, Fotos oder Filmen auch von den Vereinen beachtet werden.

5. Zustimmung / Ablehnung auf Widerruf
Alle oben beschriebenen Zustimmungen oder Ablehnungen für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten erfolgen „bis auf Widerruf“. Jeder Sportler oder Personensorgeberechtigter kann eine einmal festgelegte Zustimmung oder Ablehnung jederzeit widerrufen.

Umsetzung im BTSV
Für die Umsetzung der oben beschriebenen Anforderungen werden folgende Maßnahmen zur Hallenrunde 2018/19 eingeführt.

1. Passantrag
Der angepasste Passantrag (Erweiterung der Datenschutzhinweise) kann auf *www.btsv.eu* heruntergeladen werden.

2. Mannschaftsmeldung
Die Mannschaftsmeldung muss in jedem Fachgebiet um den Passus erweitert worden, dass die Vereine angeben müssen, ob alle Spieler einer Mannschaft fotografiert und gefilmt werden dürfen oder ob mindestens ein Spieler nicht fotografiert oder gefilmt werden darf (wie oben bereits erwähnt, gilt das auch für Mannschaften der Männer und Frauen, weil dort Spieler ab dem 15. Lebensjahr spielberechtigt sind).
Im Fachgebiet Faustball erfolgt das über die elektronische Mannschaftsmeldung (Exceltabelle), die um den Passus erweitert worden ist. Es darf im Fachgebiet Faustball deshalb nur noch die neue Exceltabelle verwendet werden.

3. Spielplan
Der Staffelleiter wird in seinem Spielplan darüber informieren, welche Mannschaften nicht fotografiert werden dürfen und welche offiziellen Presseleute und / oder Fotografen vom BTSV eingesetzt werden.

Fritz Unger
BTSV Vize-Präsident Sport

Schulung für Kassenwarte und Staffelleiter

Die **BTSV-Finanzordnung** wurde durch den Verbandstag 2018 in vielen Passagen neu gefasst. Außerdem findet seit dem Jahre 2016 jährlich die **Prüfung der Verwendung von Staatsmitteln** statt. Hinzu kommt eine geplante **Neuorganisation des Passwesens** in den Landesturnverbänden durch den DTB und schließlich müssen die Auswirkungen der neuen **Datenschutzgrundverordnung vom 25.05.2018** auf das Gebiet der BTSV-Finanzen besprochen werden.

Das Präsidium lädt deshalb alle Kassenwarte und die Staffelleiter Faustball, Indiaca und Prellball zu einer Schulung herzlich ein.

Samstag, 22. September 2018 um 10.00 Uhr
im Haus des Sports, 2. Stock, Raum 238 in 80992 München, Georg-Brauchle-Ring 93
für die Bezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben

Sonntag, 30. September 2018 um 10.00 Uhr
in der Sportgaststätte „Berger Stuben“ in 97493 Bergrheinfeld, Jahnstraße 9
für die Bezirke Mittelfranken, Oberfranken, Oberpfalz und Unterfranken

Bei dieser Schulung handelt es sich um eine BTSV-Pflichtveranstaltung, da es sich um Themen von Wichtigkeit für die kommende Verbandsarbeit handelt.
Für das Datenschutz-Thema müssen alle Mitarbeiter geschult werden, die mit personenbezogenen Daten arbeiten. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird als Schulung anerkannt.
Persönliche Einladungen ergehen rechtzeitig.
Bitte merkt euch schon heute euren Termin vor.
Personen, die an einem Termin verhindert sind, können selbstverständlich die andere Veranstaltung besuchen.

Arnold Petersen, BTSV Vizepräsident für Finanzen

Vereinswechsel

Korbball

Nr	Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin	Freigabe ab
1	Philipp	Stefanie	DJK Üchtelhausen	VfL Niederwerrn	Korbball	20.07.2018
2	Huber	Anne	SC Obereuerheim	SV Untereuerheim	Korbball	01.08.2018
3	Oehler	Lea-Sophie	SC Obereuerheim	SV Untereuerheim	Korbball	01.08.2018
4	Hoffmann	Mercedes	TV Feldkirchen 1886	VfL Kleinlangheim	Korbball	19.06.2018
5	Maul	Sabine	TSV Geiselwind	TSV Abtswind	Korbball	16.10.2018
6	Berthel	Melanie	TSV Geiselwind	TSV Abtswind	Korbball	16.10.2018
7	Schmitt	Yvonne	TG 48 Schweinfurt	DJK Schweinfurt	Korbball	01.06.2017
8	Wiegand	Hannah	SV-DJK Unterspiesheim	SV Herlheim	Korbball	02.11.2018
9	Ziegler	Leonie	SV-DJK Unterspiesheim	SV Herlheim	Korbball	02.11.2018
10	Zachmann	Sophia	SV-DJK Unterspiesheim	SV Herlheim	Korbball	02.11.2018
11	Lindner	Xenia	SV BW Löffelsterz	TSV 66 Schonungen	Korbball	23.10.2018
12	Schmitt	Nora	DJK Wülfershausen	DJK Gänheim	Korbball	01.07.2018
13	Hartmann	Cecile	SV Schwanfeld	TSV Essleben	Korbball	11.06.2018
14	Bauer	Lisa	SV Schwanfeld	TSV Essleben	Korbball	11.06.2018
15	Wetzel	Ann-Kathrin	SV Schwanfeld	TSV Essleben	Korbball	11.06.2018
16	Neumer	Jennifer	SV Schwanfeld	TSV Essleben	Korbball	11.06.2018
17	Paul	Noemi	SV Schwanfeld	TSV Essleben	Korbball	11.06.2018
18	Federlein	Felicitas	SV Schwanfeld	TSV Essleben	Korbball	11.06.2018
19	Halbig	Jule	SV Schwanfeld	TSV Essleben	Korbball	11.06.2018

Bayerische Faustball-Meisterschaften in Thiersheim

Thiersheim war Treffpunkt für die bayerischen Titelkämpfe für den jüngsten Faustballnachwuchs der Jugend U10, U12 m/w und der U16 m/w.

Wie wichtig die Nachwuchsarbeit für unseren Sport ist wurde auch in den Begrüßungsreden am Samstag durch den Bundestagsvizepräsidenten Dr. Hans-Peter Friedrich und am Sonntag durch Landtagsvizepräsidentin Inge Aures verdeutlicht.

Mit großer Disziplin und Spielfreude waren unsere Jugendlichen an beiden Tagen bei hochsommerlichem Wetter im Einsatz.

Samstags ermittelten 5 Mannschaften der **Jugend U10** in einer Runde jeder gegen jeden ihren Meister. Die Goldmedaille erspielte sich TuS Frammersbach I, Silber ging an TV Augsburg und Bronze an TuS Frammersbach II vor TS Thiersheim und TV Hallerstein.

Begrüßung der Mannschaften U10 und U12

Nur 3 Mannschaften aus dem Bezirk Oberfranken bemühten sich bei der **Jugend U12 weiblich** in einer Vor- und Rückrunde um die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft. Die Mädels der TS Thiersheim waren die glücklichen Gewinnerinnen der Goldmedaille vor TV Hallerstein und SG Stammbach/Meierhof.

Bayerische Meister der U 12w: TS Thiersheim

7 Mannschaften zeigten in je einer 4er- und einer 3er-Gruppe bei der **Jugend U12 männlich** in spannenden Begegnungen den Siegeswillen unserer Jüngsten. Den 1.Platz belegte TV Herrnwahlthann vor TuS Frammersbach und TV Augsburg, Platz 4 erspielte sich MTV Rosenheim, 5. wurde TV Segnitz vor TV Eibach 03 und TV Herrnwahlthann II.

Begrüßung der U16-Mannschaften

Am Sonntag beherrschte die **Jugend U16** mit 9 Mannschaften männlich und 6 Mannschaften weiblich die Spielfelder.

In drei 3er-Gruppen kämpfte die **Jugend männlich** in einer Vor- und Zwischenrunde um den Einzug ins Finale. Am Ende setzte sich TV Segnitz vor SV Amendingen durch. Drei Sätze erforderte in der sengenden Hitze das Spiel um Platz 3 und 4. SV Wacker Burghausen sicherte sich die Bronzemedaille, den 4. Platz TV SW-Oberndorf. Der 5. Platz ging an TV Herrnwahlthann vor TV Hallerstein, TSV Allersberg, TS Thiersheim und TSV Unterpfaffenhofen.

In zwei 3er-Gruppen spielten die **Mädels** um ihren Bayerischen Meister. In den Halbfinals qualifizierten sich TV Segnitz und MTV Rosenheim für das Endspiel, das Spiel um Platz 3 und 4 wurde als Oberfrankenderby ausgetragen. Am Ende setzte sich auf Platz 1 TV Segnitz durch, die Silbermedaille errang MTV Rosenheim, Bronze TV Stammbach, 4. wurde TV Hallerstein, 5. TV Schwabach, 6. TV Herrnwahlthann.

Michael Schirmer und Stefan Barth mit ihrem Helferteam ein Dankeschön für die Übernahme und Ausrichtung der Meisterschaft.

Helga Wegner
BTSV Landesfachjugendwartin Faustball

Schulsport-Faustball-Landesfinale 2018 traditionell beim TV Eibach 03

Auf der Sportanlage des TV Eibach 03 fand das Landesfinale 2018 im Schulsport-Faustball des Bayerischen Turnspiel-Verband e.V. (BTSV) statt. Doris und Christian Schwarz und der TV Eibach hatten mit zahlreichen Helferinnen und Helfern gute Vorarbeit geleistet, beste Voraussetzungen für ein gutes Gelingen geschaffen und auch das Wetter spielte mit.

Die Schulsportbeauftragte Faustball, Doris Schwarz, hatte im Vorfeld 26 Meldungen erhalten, die den Kampf um den Titel in den einzelnen Klassen aufnahmen.

Doris Schwarz begrüßte alle Teilnehmer, Betreuer und Lehrkräfte und gab ihrer Freude darüber Ausdruck, dass diese den Weg nach Eibach zum Schulsportfinale gefunden hatten. Sie begrüßte den stellv. Landesfachwart Faustball im BTSV, Hans Dauch, der ebenfalls die teilnehmenden Schulen und Mannschaften begrüßte, wünschte allen einen angenehmen Aufenthalt und den erhofften Erfolg und eröffnete das Finale.

Begrüßung der Teilnehmer

Vom ersten Anpfiff an wurden spannende und interessante Spiele auf allen 10 Spielfeldern geboten, die auf teilweise hohem Niveau standen.

In der Klasse **Jungen I** konnte kein Landessieger ermittelt werden, da keine Teilnehmer gemeldet waren.

Bei den **Jungen II** stritten 4 Mannschaften um den Meistertitel. Hier überzeugte das Gymnasium Marktbreit I in allen Spielen und wurde Landessieger mit einem knappen Sieg über das Aventius Gymnasium Burghausen und deutlichen Siegen über die Wann-Realschule Wunsiedel und Mittelschule Allersberg. Den zweiten Platz sicherte sich Burghausen durch Siege gegen Wunsiedel und Allersberg. Durch den Sieg gegen Allersberg landete Wunsiedel auf dem Bronzerang und verwies Allersberg auf Platz 4.

1. Gymnasium Marktbreit
2. Aventius Gymnasium Burghausen
3. Wann-Relschule Wunsiedel
4. Mittelschule Allersberg

Bei den **Jungen III** hatten die Staatl. Realschule Hilpoltstein, Gymnasium Wendelstein und Heilig Kreuz Realschule Donauwörth gemeldet. Ohne Niederlage gewann die Realschule Hilpoltstein vor dem Gymnasium Wendelstein und der Heilig Kreuz Realschule Donauwörth.

1. Realschule Hiltpoltstein
2. Gymnasium Wendelstein
3. Heilig-Kreuz-Realschule Donauwörth

In einem Zweierfeld starteten bei den **Mädchen I** das Clavius Gymnasium Bamberg und Gymnasium Münchberg im Kampf um den Titel. Nach der Vor- und Rückrunde stand es Unentschieden. Das Clavius-Gym.Bamberg gewann das Entscheidungsspiel und holte sich den Titel und verwies das Gymnasium Münchberg auf Platz zwei

1. Clavius Gymnasium Bamberg
2. Gymnasium Münchberg

Bei den **Mädchen II** kämpften ebenfalls 2 Mannschaften, die Realschule Wunsiedel und das Gymnasium Marktbreit, um den Titel. Mit zwei überzeugenden Siegen setzte sich die Realschule Wunsiedel vor dem Gymnasium Marktbreit auf Platz 1 und holte sich den Titel.I.

1. Realschule Wunsiedel
2. Gymnasium Marktbreit

Bei den **Mädchen III** hatten drei Schulen, Gymnasium Münchberg, II Gymnasium Marktbreit III und Realschule Helmbrechts I, gemeldet. Mit zwei knappen Siegen behauptete sich Münchberg II und belegte den 1. Platz vor Helmbrechts I, das gegen Marktbreit siegte und so Marktbreit.auf den 3. Platz verwies.

1. Gymnasium Münchberg
2. Realschule Helmbrechts
3. Gymnasium Marktbreit

Bei der Klasse **Gemischt bis 2006** waren vier Mannschaften, Realschle Helmbrechts, Realschule Marktbreit, Gymnasium Germering und Henlein-Realschule Nürnberg im Kampf um den Titel angetreten. In einer einfachen Runde gewann souverän mit 3 Siegen die Realschule Helmbrechts II und wurde Landessieger vor Realschule Marktbreit, die gegen die Henlein Realschule Nürnberg und Gymnasium Germering gewann und Rang 2 vor Nürnberg und Germering belegte.

1. Realschule Helmbrechts
2. Realschule Marktbreit
3. Henlein-Realschule Nürnberg
4. Gymnasium Germering

In der Klasse **Gemischt bis 2008** waren 8 Mannschaften im Kampf um den Titel angetreten. In zwei Vorrundengruppen mit jeweils 4 Mannschaften, den Zwischen- und Endrundenspielen standen sich im Endspiel GS Pang und GS Thiersheim I gegenüber. In einem spannenden Spiel setzte sich mit 18:14 GS Pang durch und wurde Landessieger vor GS Thiersheim I.

Schulsport-Faustball-Landesfinale 2018 traditionell beim TV Eibach 03

1. Grundschule Pang
2. Grundschule Thiersheim I
3. Grundschule Eibach
4. Grundschule Haibach II
5. Grundschule Allersberg
6. Grundschule Thiersheim II
7. Grundschule Üchtelhausen
8. Grundschule Haibsch I

Neben Urkunden für alle erhielten die 3 Erstplatzierten jeweils Medaillen und alle ein kühlendes Eis durch den TV Eibach.

Die Schulen wurden verabschiedet mit einem „Auf Wiedersehen“ zum Schulsportfinale 2019 im Juli 2019 In Nürnberg-Eibach, verbunden mit dem Wunsch, dass noch mehr Schulen sich auf den Weg nach Eibach begeben.

Stellvertretender BTSV Landesfachwart Faustball

Hans Dauch

Die Spielleitung mit der Landesfachjugendwartin Helga Wegner und dem neu gewählten Landesfachwart Nico Bitsch in Aktion

Vorankündigung Landesfachausschusssitzung Faustball

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

zur

Landesfachausschuss-Sitzung
des Fachgebiet Faustball im BTSV ergeht herzliche Einladung.

Termin:	**Samstag, 13. Oktober 2018**
Ort:	**wird noch bekanntgegeben**
Beginn:	**09:30 Uhr**
Tagesordnung:	**erfolgt rechtzeitig direkt an die Teilnehmer**

Ich hoffe auf vollzähliges Erscheinen, auch im Fall der Nichtteilnahme bitte ich um Mitteilung und Information wer evtl. als gewählter Stellvertreter des verhinderten Funktionsträgers teilnimmt, und wünsche eine gute Anreise.

Mit sportlichen Grüßen
Hans Dauch
stellvertretender Landesfachwart Faustball

Deutschland im Faustball international weiterhin die Nummer eins

Der Juli war geprägt von zahlreichen internationalen Meisterschaften für Nationalmannschaften und Vereinsmannschaften. Die deutschen Teams waren in allen Wettbewerben bis auf eine Ausnahme mindestens im Finale vertreten.

54. EFA Fistball Men's Champions Cup in Wigoltingen / Schweiz

Deutschland ist mit zwei Vertretern zu den EFA Champion Cup in die Schweiz angereist und zwar mit dem Titelverteidiger TSV Pfungstadt und dem Meister aus dem Vorjahr, dem VfK Berlin.

Die Meisterschaft unter den vier Topteams aus Europa fand in Wigoltingen in der Schweiz statt. Der TSV Pfungstadt trat wieder mit Patrick Thomas an. Und obwohl die Pfungstädter wieder den Titel holten, so souverän wie früher war es nicht. Mit zweimal 4:3 (11:7 – 7:11 – 11:7 – 9:11 – 11:6 – 9:11 – 11:7) im Halbfinale gegen Union Freistadt / Österreich und noch einmal 4:3 (11:7 – 11:6 – 8:11 – 11:9 – 7:11 – 10:12 – 11:8) im Finale gegen VfK Berlin waren es in beiden Spielen knappe Entscheidungen.

Und auch Berlin hatte ein schweres Spiel im Halbfinale gegen STV Wigoltingen. Auch wenn das Match 4:1 für Berlin ausging, standen alle Sätze auf des Messers Schneide.

Mit Michael Kreil hat bei Union Freistadt auch ein bayerischer Spieler mitgewirkt, der das Faustballspielen beim TV Meierhof gelernt hat.

Halbfinale
TSV Pfungstadt – Union Freistadt / Österreich 4:3
11:7 – 7:11 – 11:7 – 9:11 – 11:6 – 9:11 – 11:7
STV Wigoltingen / Schweiz – VfK 09 Berlin 1:4
11:9 – 12:14 – 9:11 – 8:11 – 10:12

Platz 3-4
STV Wigoltingen/Schweiz – Union Freistadt/Österreich 4:0
12:10 – 11:9 – 11:9 – 11:5

Finale
TSV Pfungstadt – VfK 09 Berlin 4:3
11:7 – 11:6 – 8:11 – 11:9 – 7:11 – 10:12 – 11:8

26. EFA Fistball Women's Champions Cup in Schneverdingen

Überragender Auftritt der deutschen Frauen-Mannschaften beim EFA Fistball Champions Cup. Anders als bei den Männern starten hier acht Mannschaften. Deutschland war mit vier Mannschaften zahlenmäßig am stärksten vertreten, weil man mit TSV Dennach auch den Titelverteidiger stellte.

Bereits in den Gruppenspielen der Vorrunde haben sich alle vier deutschen Teams durchgesetzt. Damit waren ab Halbfinale ausschließlich deutsche Mannschaften vertreten. Knapp gescheitert war in der Vorrunde TSV Jona / Schweiz am Ahlhorner SV. Im Halbfinale konnten sich Gastgeber TV Jahn Schneverdingen gegen Ahlhorner SV und TSV Dennach gegen TSV Calw recht deutlich durchsetzen. Das Finale ging zwar mit 3:0 an Dennach gegen Schneeverdingen, aber mit 11:9 – 11:6 – 14:12 waren zwei der drei Sätze hart umkämpft.

Vorrunde Gruppe A

1.	TV Jahn Schneverdingen	9:2	6:0
2.	TSV Calw	6:3	4:2
3.	Union Nußbach / Österreich	5:8	2:4
4.	STV Oberentfelden/Amsteg/Schweiz	2:9	0:6

Vorrunde Gruppe B

1.	TSV Dnnach	9:1	6:0
2.	Ahlhorner SV	6:3	4:2
3.	TSV Jona / Schweiz	5:8	2:4
4.	FBC ASKÖ Urfahr / Österreich	2:9	0:6

Halbfinale
TV Jahn Schneverdingen – Ahlhorner SV 3:1
11:8 – 11:8 – 8:11 – 13:11
TSV Dennach – TSV Calw 3:0
11:5 – 11:5 – 11:6

Platz 3-4
Ahlhorner SV – TSV Calw 3:0
11:9 – 11:6 – 13:11

Finale
TV Jahn Schneverdingen – TSV Dennach 0:3
9:11 – 6:11 – 12:14

Endstand
1. TSV Dennach
2. TV Jahn Schneverdingen
3. Ahlhorner SV
4. TSV Calw
5. TSV Jona / Schweiz
6. FBC ASKÖ Urfahr / Österreich
7. Union Nußbach / Österreich
8 STV Oberentfelden/Amsteg / Schweiz

28. EFA Fistball Men'Tschechien

Der FaC Zdechovice war Ausrichter des zweiten europäischen Männer-Wettbewerbs, der unterhalb des Champios Cup einzustufen ist. Erstmals trat dort auch ein polnisches Team an. Mit zehn Mannschaften aus sechs Nationen war der Wettbewerb stark besetzt. Für Deutschland nahmen TV Voerde und TV Wünschmichelbach teil. Dieser Meisterschaft haben aber die Schweizer den Stempel aufgesetzt und haben mit Faustball Widnau und SVD Diepoldsau zwei Teams ins Finale gebracht.

Vorrunde Gruppe A

1.	SVD Diepoldsau / Schweiz	7:2	6:2
2.	TV Wünschmichelbach	6:2	6:2
3.	SSV Bozen / Italien	4:5	4:4
4.	FBC ASKÖ Urfahr / Österreich	5:6	4:4
5.	FaC Zdechovice / Tschechien	1:8	0:8

Deutschland im Faustball international weiterhin die Nummer eins

Vorrunde Gruppe B

1.	TV Voerde	7:2	6:2
2.	UFG Grieskirchen / Österreich	7:4	6:2
3.	Faustball Widnau / Schweiz	6:4	6:2
4.	STV Walzenhausen / Schweiz	4:6	2:6
5.	Polskie Stowarzyszenie / Polen	0:8	0:8

Viertelfinale
UFG Grieskirchen/Österreich – SSV Bozen/Italien 3:2
12:14 – 6:11 – 11:9 – 11:5 – 11:8
TV Wünschmichelbach – Faustball Widnau/Schweiz 2:3
10:12 – 9:11 – 11:6 – 11:9 – 5:11

Halbfinale
SVD Diepoldsau/Schweiz – UFG Grieskirchen/Österr. 3:2
12:14 – 6:11 – 11:9 – 11:5 – 11:8
TV Voerde – Faustball Widnau / Schweiz 1:3
11:2 – 8:11 – 10:12 – 7:11

Platz 5-6
TV Wünschmichelbach – SSV Bozen / Italien 2:1
6:11 – 11:8 – 13:11

Platz 3-4
TV Voerde – UFG Grieskirchen / Österreich 3:1
6:11 – 14:12 – 11:3 – 13:11

Finale
Faustball Widnau/Schweiz – SVD Diepoldsau/Schweiz 3:2
11:6 – 5:11 – 11:8 – 4:1 – 11:9

Jugend-Weltmeisterschaft U18
Erstmalls hat die USA einen internationalen Faustballwettbewerb ausgerichtet. Die Jugendweltmeisterschaft der Altersklasse U18 hat in Roxbury / New Jersey stattgefunden. Deutschland ist bei U18M und U18W jeweils als Titelverteidiger angereist und hat sich in USA auch als Favorit entsprechend präsentiert.

Während die Mädchen ihren Titel von vor zwei Jahren erfolgreich verteidigt haben, mussten die Jungs sich im Finale dem Team aus Brasilien geschlagen geben.

Abschlusstabelle U18M
1. Brasilien
2. Deutschland
3. Österrreich
4. Schweiz
5. Chile
6. Argentinien
7. USA
8. Italien

Abschlusstabelle U18W
1 Deutschland
2 Brasilien
3 Österreich
4 Schweiz
5 Chile
6 USA

Weltmeisterschaft Frauen
In Österreich fand die Weltmeisterschaft Frauen statt. Mit elf Nationen konnte die Veranstaltung einen Teilnehmerrekord verzeichnen. Deutschland ging als Titelverteidiger an den Start.
Mit klaren Siegen gegen Argentinien, Italien, Serbien, Polen und Tschechien konnte das deutsche Team die Vorrundengruppe B klar für sich entscheiden.

In den k.o.-Runden hat sich Deutschland erst einmal gegen Polen (11:2 – 11:1 – 11:4) und die Schweiz (15:14 – 11:9 – 11:5) weiter klar behauptet. Das Halbfinale hieß Deutschland gegen Brasilien. In einem an Spannung bis zum letzten Ball geladenen Match hat sich Deutschland mit viel Mühe durchgesetzt. Brasilien hat den deutschen Frauen alles abverlangt. Deutschland gewann mit 12:10 – 7:11 – 12:10 – 8:11 – 11:7.

Im Finale musste Deutschland gegen die Schweiz antreten. Das Spiel begann für Deutschland nach Maß. Der erste Satz wurde gewonnen, aber die Schweiz konnte im zweiten Satz ausgleichen. Danach ist Deutschland souveräner aufgetreten und hat nichts mehr anbrennen lassen. Am Ende hieß es 11:9 – 10:12 – 11:7 – 11:6 – 11:1 für Deutschland.

Svenja Schröder vom TV Eibach 03 hat im Angriff die bayerischen Farben vertreten.

Abschlusstabelle
1. Deutschland
2. Schweiz
3. Brasilien
4. Österreich
5. Argentinien
6. Polen
7. Italien
8. Serbien
9. Neuseeland
10. Tschechien
11. Belgien

Die Deutsche Frauen-Nationalmannschaft beim Spielergruß vor dem Finale. Zweite von rechts die Nationaltrainern Silke Eber aus Kulmbach und vierte von rechts Svenja Schröder vom TV Eibach 03.

Deutschland im Faustball international weiterhin die Nummer eins

Europameisterschaft Junioren

Jona in der Schweiz war der Ausrichter der Europameisterschaft der Junioren. Leider sind dort nur die drei Top-Nationen aus Europa an den Startgegangen. In der Vorrunde ging Deutschland noch als Sieger hervorging. Doch im abschließenden Finale war Österreich als Deutschland stärker und hat sich den Titel geholt.

1 Österreich
2 Deutschland
3 Schweiz

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Trainerin Silke Eber erfreut über die starken Aktionen der deutschen Mannschaft.

Faustball

DM M60: Rosenheim scheitert erst im Finale an Ahlhorn

Zwei bayerische Vertreter haben an der Deutschen Meisterschaft M60 in Sachsen teilgenommen. Der Ausrichter SV Kubschütz hat eine perfekte Plattform für eine Deutsche Meisterschaft geboten. ESV Rosenheim und TV Elsava Elsenfeld sind als Mitfavoriten angereist. Beide bayerischen Teams mussten aber feststellen, dass durchaus sechs Mannschaften in der Lage waren, den Titel zu gewinnen.

Der ESV Rosenheim konnte sich in der Vorrunde Gruppe B mit 7 :3 Punkten auf Platz eins behaupten. TV Elsava Elsenfeld wurde mit 5:3 Punkten in der Gruppe A Zweiter.

ESV Rosenheim verlor das Finale gegen den Ahlhorner SV

Elsenfeld musste im Viertelfinale gegen TSV Stelle antreten und verlor mit 12:14 – 11:13 denkbar knapp. In den folgenden Platzierungsspielen kam Elsenfeld noch auf Platz fünf.

ESV Rosenheim traf im Halbfinale ebenfalls auf TSV Stelle. Die Oberbayern machten es aber besser und gewannen mit 11:8 – 11:4.

Im Finale trafen mit dem Ahlhorner SV und dem ESV Rosenheim die beiden Sieger der Vorrundengruppen aufeinander. Vor über 250 begeisterten Zuschauern kämpften zwei gleichwertige Mannschaften um den Meistertitel.

Am Ende hatte der Ahlhorner SV mit 11:8 – 14:12 das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite.

Abschlusstabelle

1. Ahlhorner SV
2. ESV Rosenheim
3. TSV Stelle
4. SV Kubschütz
5. TV Elsava Elsenfeld
6. TV Schluttenbach
7. TSG Tiefenthal
8. TSV Bietigheim
9. TSV Bayer 04 Leverkusen
10. SV Walddorf
11. DJK Süd Berlin

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Indiaca

Trauer

Korbball

Arbeitstagung Kreis Schweinfurt, Bezirksliga Unterfranken und Landesliga Nord

Freitag 07.September 2018
Sportheim TSV **Grettstadt**
Beginn: 19.30 Uhr

TAGESORDNUNG

Top 1 Begrüßung
Top 2 Grußworte
Top 3 Verlesen des letzten Protokolls
Top 4 Berichte
- Staffelleiter
- Schiriwart
- Pressewart
- Fachwart

Top 5 Aussprache zu den Berichten
Top 6 Anträge
Top 7 Hallenrunde 2018/19
Top 8 Verschiedenes

Anträge zur Tagung müssen bis zum 01.09.2018 schriftlich an den Fachwart eingereicht werden

Mit sportlichen Grüßen
Klaus Tropsch, Landesfachwart Korbball

Bayerische Korbball-Meisterschaft in Vasbühl

Bayerische Meisterschaft Korbball – Frauen

Bei den Frauen setzten sich die Nordbayerischen Mannschaften vom TSV Bergrheinfeld und der Turngemeinde Schweinfurt erwartungsgemäß deutlich gegen die Allgäuer Teams durch. Zwar konnten beide südbayerischen Vertreter in ihren jeweils ersten Partien bis zur Pause ordentlich mithalten, aber dann zahlte sich die Erfahrung und das variablere Spiel der Favoriten aus. Stötten ging im ersten Spiel gegen die TG sogar zwischenzeitlich mit 2:0 in Führung. In der Folge fand die TG jedoch ins Spiel und siegte an Ende noch deutlich. Auch Geisenried verrichtete ordentliche Abwehrarbeit gegen die TG, aber aufgrund der Treffsicherheit der Schweinfurterinnen ging auch dieser Sieg der TG in Ordnung. Durch den abschließenden Sieg gegen Stötten gewann Geisenried am Ende die Bronzemedaille, während sich im letzten Duell der Nordbayernvertreter des TSV Bergrheinfeld am Ende knapp durchsetzte. In Hälfte eins war der TSV überlegen und führte bereits mit 3:1, bevor die Partie in der zweiten Halbzeit ausgeglichener wurde und die TG immer näher herankam. Der vermeintliche Ausgleich kurz vor Schluss wurde wegen eines Stürmerfouls der TG nicht gegeben und so siegte Bergrheinfeld mit 4:3 und gewann den Titel vor der TG 48 Schweinfurt, die keineswegs unglücklich war mit dem Gewinn der Silbermedaille.

Korbschützen:

TSV Bergrheinfeld
Sabrina Eckert 9, Elena Kegel 4, Hanna Rumpel 4, Mona Kegel 2, Johanna Schneider 2, Lena Hünlein 2, Daniela Rudloff 1
TG 48 Schweinfurt
Susanne Rothkamm 9, Nicole Drescher 5, Nadine Franz 3, Kerstin Katzenberger 4, Silke Gebauer 1, Karin Eckl 1
SV Geisenried
Nicole Geiss 5, Daniela Geiss 2, Franziska Bayrhof 1, Julia Brenner 3, Julia Hummel 1, Chritstina Hummel 1
TSV Stötten
Britta Führmann 2, Monika Greisel 1, Carina Osterried 3, Miriam Osterried 1, Sofie Hengse 2

Ergebnisse:

TSV Bergrheinfeld - SV Geisenried	7:3	(3:2)
TSV Stötten - TG 48 Schweinfurt	3:10	(2:5)
TSV Stötten - TSV Bergrheinfeld	3:13	(1:5)
TG 48 Schweinfurt - SV Geisenried	10:1	(6:1)
TSV Bergrheinfeld - TG 48 Schweinfurt	4:3	(3:1)
SV Geisenried - TSV Stötten	9:3	(3:2)

Abschlusstabelle Frauen:

1. TSV Bergrheinfeld	9	24:9
2. TG 48 Schweinfurt	6	23:8
3. SV Geisenried	3	13:20
4. TSV Stötten	0	9:32

Bayerische Meisterschaft Korbball – Jugend 19

Nach zwei klaren Siegen der beiden nordbayerischen Mannschaften aus Bergrheinfeld und Niederwerrn zum Auftakt gegen Irsee und Sulzschneid, lies Niederwerrn im zweiten Spiel gegen Irsee überraschend Punkte liegen, als man mit Irsees cleverer Spielweise so gar nicht zurechtkam. Bergrheinfeld gewann hingegen sein zweites Spiel gegen Sulzschneid, tat sich aber auch überraschend schwer. Die Allgäuer Aufholjagd kam dabei etwas zu spät. Der TSV Bergrheinfeld gewann deshalb durch ein Remis im letzten Spiel gegen Niederwerrn etwas glücklich den Titel, denn Niederwerrn führte 3 Minuten vor Schluss noch mit 4:2 und ein Sieg hätte für den VfL gereicht. Dann traf Bergrheinfeld nach einer Auszeit schnell zum 3:4-Anschlusstreffer, was neue Kräfte freisetzte und vor allem den Glauben an den nötigen Punkt zurückkehren lies. Den Bergrheinfelder Ausgleich durch Hanna Faulhaber kurz vor Schluss konnte die insgesamt überlegene Niederwerrner Mannschaft nicht mehr kontern und so gewann Bergrheinfeld etwas glücklich, aber insgesamt verdient die Goldmedaille. Niederwerrn freute sich nach zwei Bayerischen Meisterschaften in den Jahren 2016 und 2017 über die Silbermedaille. Die beiden Allgäuer Mannschaften schlugen sich sehr tapfer und Irsee gelang mit dem Sieg gegen Niederwerrn natürlich die faustdicke Überraschung des J19-Turniers. Nach der abschließenden Niederlage gegen Sulzschneid reichte es dann aber dennoch nicht für eine Medaille, denn Bronze sicherte sich Sulzschneid aufgrund des direkten Vergleichs mit Irsee. Bei einem Irseer Sieg gegen Sulzschneid hätten die Allgäuer sogar Silber gewonnen.

Korbschützen:

TSV Bergrheinfeld
Hanna Faulhaber 10, Sophie Triebel 7, Bianca Hetterich 3, Luisa Kling 2, Chiara Warmuth 2, Annika Ried 1, Emely Neuhauser 1
VfL Niederwerrn
Selina Müller 5, Ilka Theumer 4, Antonia Stöcker 3, Amelie Worcester 3, Janika Sieber 3, Jasmin Ponischil 1
FC Sulzschneid
Sandra Strobel 5, Beatrice Reichhart 5, Lisa Käß 3, Selina Knestel 2, Johanna Knestel 1, Laura Reichhart 1
TV Irsee
Anna Hartmann 4, Miriam Neu 3, Lena Bartenschlager 1

Ergebnisse:

FC Sulzschneid – VfL Niederwerrn	2:11	(1:5)
TSV Bergrheinfeld – TV Irsee	13:2	(9:1)
FC Sulzschneid - TSV Bergrheinfeld	7:9	(2:7)
VfL Niederwerrn - TV Irsee	4:5	(3:3)
TSV Bergrheinfeld - VfL Niederwerrn	4:4	(1:3)
TV Irsee - FC Sulzschneid	1:8	(1:5)

Abschlusstabelle Jugend 19

1. TSV Bergrheinfeld	7	26:13
2. VfL Niederwerrn	4	19:11
3. FC Sulzschneid	3	17:21
4. TV Irsee	3	8:25

Bayerische Korbball-Meisterschaft in Vasbühl

Bayerische Meisterschaft Korbball – Jugend 15

In der jüngsten Altersklasse setzte sich der TSV Bergrheinfeld aufgrund einer äußerst effizienten Spielweise, gepaart natürlich auch mit einer Portion Glück, am Ende durch. Im ersten Spiel gegen Stötten hatten die Allgäuer bei eigener 4:3-Führung den Sieg gegen Bergrheinfeld und damit eine faustdicke Überraschung schon fast in der Hand, als der TSV eine Minute vor Schluss durch einen 6m zum Ausgleich und 30 Sekunden später durch einen Weitwurf sogar noch zum Siegtreffer kam. Ganz bitte für Stöcken und enorm wichtig für Bergrheinfeld. Schraudenbach hingegen gewann seine beiden ersten Spiele gegen Leuterschach und Stötten souverän mit flexiblen und schnellen Passpiel. Nach dem deutlichen Bergrheinfelder Sieg gegen die körperlich klar unterlegenen Leuterschacher kam es also auch hier zum „Endspiel“ der Nordbayerischen Vertreter. Nachdem Schraudenbach in der Landesliga zweimal gegen Bergrheinfeld gewinnen konnte, mit deutlichem Abstand Meister wurde und auch in den beiden vorherigen Partien den besseren Eindruck hinterließ, war es dann doch etwas überraschend, dass Bergrheinfeld die erste Hälfte dominierte und mit 2:0 in Führung ging. In der zweiten Halbzeit erhöhte dann Schraudenbach das Tempo und als der 1:3-Anschlusstreffer gelang bestimmte der SVS auch klar das Geschehen. Alleine die Chancenverwertung war mangelhaft. So gewann Bergrheinfeld glücklich, aber nicht unverdient das Spiel und damit die Bayerische Meisterschaft vor Schraudenbach. Keine Überraschung war das Spiel um Platz drei. Die körperlich überlegenen Stöttener gewannen verdient und deutlich die Bronzemedaille gegen eine tapfer kämpfende, sehr junge Leuterschacher Mannschaft.

Korbschützen:

TSV Bergrheinfeld
Solène Rueff 6, Fiona Hubert 3, Eva Stöcker 2, Emilia Braun 2

SV Schraudenbach
Nele Fischer 10, Chantal Brietzke 6, Sina Kron 3, Lena Rudloff 2, Jomila Ruh 2, Julie Brunn 1

TSV Stötten
Jasmin Hämmerle 6, Marina Höhensteiger 5, Veronica Heberle 2, Hanna Gansohr 1, Magdalena Möst 1, Lena Sappl 1

TSV Leuterschach
Mona Holzheu 4, Lorena Meggle 3

Ergebnisse:

SV Schraudenbach - TSV Leuterschach	14:2	(5:0)
TSV Stötten – TSV Bergrheinfeld	4:5	(2:3)
TSV Leuterschach - TSV Bergrheinfeld	2:5	(2:2)
SV Schraudenbach - TSV Stötten	9:3	(5:2)
SV Schraudenbach - TSV Bergrheinfeld	1:3	(0:2)
TSV Leuterschach - TSV Stötten	3:9	(0:3)

Abschlusstabelle Jugend 15

1. TSV Bergrheinfeld	9	13:7
2. SV Schraudenbach	6	24:8
3. TSV Stötten	3	16:17
4. TSV Leuterschach	0	7:28

Michael Müller
Pressewart Korbball

Korbball-Kreismeisterschaften der Schulen 2018 im Landkreis Schweinfurt

Grundschul-Wettbewerb

Zum 13. Mal trafen sich die Schulen des Landkreises Schweinfurt, um die Korbballkreismeisterschaften auszuspielen. Die Spiele fanden bei bestem Wetter unter der Woche statt, die teilnehmenden Schülerinnen zeigten viel Enthusiasmus, denn für seine Schule zu starten und so manche Ligagegnerin in der eigenen Mannschaft zu haben, ist doch eine Herausforderung, bei der man sich gerne anstrengt. Inzwischen wird vor allem der Grundschulwettbewerb zu einem Event, da stehen Eltern, Großeltern und Mitschüler mit Plakaten am Spielfeldrand und feuern ihre Mannschaft an, manche Mama übernahm sogar das Coachen!

Der TSV Èttleben stellte wieder einmal seine Sportanlage unentgeltlich zur Verfügung, damit das von der Sparkasse gesponserte Turnier stattfinden konnte.
Vierzehn Grundschulmannschaften nahmen die Chance war, sich mit Gleichaltrigen aus dem gesamten Landkreis zu messen. Die 2. Mannschaft der Grundschule Werneck erspielte sich den Sieg mit nur einem Punkt Verlust nach fünf Spielen und gewann das Finale gegen Dittelbrunn aber erst nach spannendem 4-Meterwerfen mit 6:3 (2:2). Der Pokal wandert also für ein Jahr nach Schleerieth, dem Schulort der Wernecker Grundschule. Den dritten Platz belegten die Mädchen der Sennfelder Grundschule, die die Gerolzhöfer ebenfalls erst nach spannendem 4-Meterwerfen mit 3:2 (1:1) bezwingen konnten.

Das Endresultat hat folgendes Bild:
1. Grundschule Werneck II
2. Grundschule Dittelbrunn
3. Grundschule Sennfeld
4. Grundschule Gerolzhofen
5. Grundschule Donnersdorf
6. Grundschule Kolitzheim
7. Grundschule Grafenrheinfeld
8. Grundschule Röthlein
9. Grundschule Grettstadt
10. Grundschule Wasserlosen
11. Grundschule Werneck I
12. Grundschule Euerbach
13. Grundschule Üchtelhausen
14. Grundschule Bergrheinfeld

Zur Siegerehrung ließ sich Schulrat Herr Hoch entschuldigen, er schaute aber während der Spiele vorbei. Die amtlichen Schiedsrichter leiteten durchwegs faire und verletzungsfreie Spiele.

Grundschulsieger: Frau Verena Wieland (Städtische Sparkasse), Petra Weingart (Kreisobfrau Korbball), die Spielerinnen der Grundschule Werneck II: Milena Swoboda, Felicitas Kruppa, Lucy Stein, Cora Heublein, Fiona Rüger, Alina Rottmann, Denyse Kölbl, Lehrerin und Betreuerin Steffi Markert und Frau Häusler (Städtische Sparkasse Schweinfurt)

Mittelschul-Wettbewerb

Am Mittwoch traten die Mädchen der Mittelschulen gegeneinander an. Bei den Mittelschulen des Landkreises Schweinfurt ermittelten die fünften und sechsten Klassen mit sieben Mannschaften, sowie die siebten und achten Klassen mit vier Mannschaften ihren Kreismeister. Mit Begeisterung kämpften alle Mädchen und Betreuer um den Titel. Bei der 5./6. Klasse gab es folgendes Endresultat:
1. Realschule Gerolzhofen I
2. Realschule Gerolzhofen II
3. Mittelschule Gerolzhofen
4. Mittelschule Bergrheinfeld
5. Mittelschule Werneck
6. Mittelschule Gochsheim
7. Mittelschule Bergrheinfeld II

Realschule Gerolzhofen Klasse 5/6, Finja Kuhn, Sophie Kawalik, Johanna Würffel, Kristin Achtberg, Christin Kager, Julia Krapf, Julia Scheiner, Anna Söllner, Frau Häusler (Städtische Sparkasse Schweinfurt), Petra Weingart (Kreisobfrau Korbball)

Unterfranken

Korbball-Kreismeisterschaften der Schulen 2018 im Landkreis Schweinfurt

Die Mädchen der 7. und 8. Klassen spielten in einer Gruppe jeder gegen jeden. Als Siegerinnen standen nach 2,5 Stunden die Teilnehmerinnen der Mittelschule Gerolzhofen fest. Sie verwiesen die Realschule Gerolzhofen auf den zweiten Platz.

1. Mittelschule Gerolzhofen
2. Realschule Gerolzhofen
3. Mittelschule Werneck
4. Mittelschule Bergrheinfeld

Alle wollen im nächsten Jahr wiederkommen, um sich erneut zu messen.

Mittelschule Gerolzhofen Klasse 7/8, Frau Häusler (Städtische Sparkasse Schweinfurt), Lehrerin der Mädels, Anna Borschert, Annika Niedermeyer, Emilia Braun, Jule Gnannt, Leonie Lutz, Kim Holzinger, Selina Burer, Lara Schwarzhans, Melina Menth, Petra Weingart (Kreisobfrau Korbball)

Oberbayern

46. Internationalen Allgäuer Faustball-Cup des SV Amendingen vom 6. und 7.10.2018

Veranstalter:	SV Amendingen e.V. – Abteilung Faustball		
Spielorte:	Memmingen und Amendingen		
Zeitplan SA 06.10.18	Männer A, B:	10.00 – 17.00 Uhr mit anschließender Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein	
Zeitplan SO 07.10.18	Frauen offen, U10, U12:	10.00 – 14.00 Uhr mit anschließender Siegerehrung	
Meldungen:	**ausschließlich per email bis 21.09.18** an: uwetheim@kabelmail.de Es erfolgt sofort eine Bestätigung!!!		
Meldegebühren:	Männer und Frauen	€ 30,00	
	Jugend U12	€ 20,00	
	Jugend U10	€ 15,00	
Siegerehrungen:	für SA-Kategorien:	SA ca. 17.00 Uhr in der BBZ-Halle	
	für SO-Kategorien:	SO ca. 14.00 Uhr in der BBZ-Halle	
Verpflegung:	In jeder Halle werden Speisen und Getränke angeboten. Am Samstagabend zur Siegerehrung bieten wir in der BBZ-Halle außerdem eine günstige warme Mahlzeit an.		
Versicherung:	Auf die Versicherungspflicht wird hingewiesen.		
KATEGORIEN:			
Samstag, 6.10.2018:	Männer A	1. Bundesliga bis circa Bayernliga	max. 16 Teams in 2 großen Hallen
	Männer B	circa Landesliga bis Bezirksliga	max. 16 Teams in 2 großen Hallen
Sonntag, 7.10.2018:	Frauen	offen	max. 8 Teams in 1 großen Halle
	U12	Kleinfeld 22x13, 4er-Teams	max. 8 Teams auf 1 Spielfeld
	U10	Kleinfeld 18x9, 3er-Teams mit Rotation	max. 16 Teams auf 2 Spielfeldern

ACHTUNG:
Das U10-Turnier ist ein offizielles Pokalturnier mit Ranglistenpunkten für die Vereine im Bezirk Schwaben!!
Bitte in den Jugendkategorien die Altersgrenzen einhalten (Stichtag 01.07.2008 bzw. 2006).

Vorschau: **Nächstes Jahr – 05./06.10. oder 12./13.10.2019 – Bitte vormerken!!!**

	Aug 18		
F-F	18./19.08.2018	Deutsche Meisterschaft Männer / Frauen	Ahlhorner SV
F-F	25./26.08.2018	Europameisterschaft Männer	SV Adelmannsfelden
	Sep 18		
F-F	01.-02.09.2018	Deutsche Meisterschaft – U12M / U12W	TG Biberach
F-F	01.-02.09.2018	Jürgen-Wegner-Pokal - Auswahlmannschaften U16M + U16W	ASV Veitsbronn
R-F	07.-09.09.2018	Deutsche Meisterschaft Ringtennis	TG Groß-Karben (Hessen)
F-F	08.-09.09.2018	Deutsche Meisterschaft – U18M / U18W	TV Großenaspe (Schleswig-Holstein)
F-F	15.-16.09.2018	Deutsche Meisterschaft – U14M / U14W	TuS Wakendorf (Niedersachsen)
F-F	15.-16.09.2019	Deutsche Meisterschaft Senioren	VfL Kellinghusen
K-F	15.-16.09.2019	Bezirksschülertreffen Unterfranken	Untersteinbach
F-F	22.-23.09.2018	Deutschlandpokal U18M / U18W / U14M / U14W	Baden Baden
F-F	29.-30.09.2018	Deutsche Meisterschaft – U16M / U16W	TSV Lola
	Okt 18		
F-F	06.-07.10.2018	Jugend-Europa-Pokal	Schweiz
F	13.10.2018	Landesfachausschusssitzung Faustball	Ort wird noch festgelegt
F-H	20.-21.10.2018	Bezirksvergleich U14M + U14W	Oberfranken
	Jan 19		
F-H	26.01.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U16W	TSV Allersberg
F-H	27.01.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U16M	TSV Allersberg
F-H	26.-27.01.2019	Süddeutsche Meisterschaft M60	STB
	Feb 19		
F-H	02.02.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U14M + U14W + Senioren	
F-H	03.02.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U18M + U18W + Senioren	
F-H	09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft U14M	TV Stammheim
F-H	09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft U14W	STB
F-H	09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft U18M	BTSV
F-H	09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft U18W	BTSV
F-H	09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft F30	BTSV
F-H	09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft M35	BTSV
F-H	09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft M55	TTV
F-H	16.-17.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft M45	TTV
F-H	16.-17.02.2019	Deutsche Meisterschaft M60	offen
F-H	16.-17.02.2019	Aufstiegsspiele 1. + 2. Bundesliga Süd	
	Mrz 19		
F-H	09.03.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U10mixed + U12W	MTV Rosenheim
F-H	10.03.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U12M	MTV Rosenheim
F-H	09.-10.03.2019	Süddeutsche Meisterschaft U16M + U16W	STV
F-H	09.-10.03.2019	Deutsche Meisterschaft Frauen	SV Moslesfehn
F-H	16.-17.03.2019	Deutsche Meisterschaft Männer	SV Moslesfehn
F-H	23.-24.03.2019	Deutsche Meisterschaft U14M	Ahlhorner SV
F-H	23.-24.03.2019	Deutsche Meisterschaft U14W	TG Biberach
F-H	30.-31.03.2019	Deutsche Meisterschaft U18M	TSV Dennach
F-H	30.-31.03.2019	Deutsche Meisterschaft U18W	offen
	Apr 19		
F-H	06.-07.04.2019	Deutsche Meisterschaft U16M	Leichlinger TV
F-H	06.-07.04.2019	Deutsche Meisterschaft U16W	MTSV Selsingen
F-H	13.-14..04.2019	Deutsche Meisterschaft F30	TV Bretten
F-H	13.-14..04.2019	Deutsche Meisterschaft M35	TV Bretten
F-H	13.-14..04.2019	Deutsche Meisterschaft M45	MTV Rosenheim
F-H	13.-14..04.2019	Deutsche Meisterschaft M55	TV Wasenbach

Faustball

Korbball

Prellball

Korfball

Indiaca

Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband

BTSV

Spiele für die ganze Familie

Turnspiele

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V. • Sabine Knobel-Kroll
80992 München • Georg-Brauchle-Ring 93

Tel.: (0 89) 15 70 23 74 • **Fax:** (0 89) 15 70 23 49 • **eMail**: office@btsv.eu

www.btsv.eu